

Verbundprojekt: Organisatorische Rahmen- und Entscheidungsprozesse bei der Wasserwiederverwendung für Smart Cities; Teilvorhaben: Umweltcharakterisierung und Stakeholder-Analyse

Laufzeit: 01.07.2020 - 31.03.2024 Förderkennzeichen: 01DR20007B

Koordinator: Technische Universität Dresden - Fakultät Wirtschaftswissenschaften - Professur für BWL, insb. Nachhaltigkeitsmanagement und Betriebliche Umweltökonomie

Ziel dieses multinationalen Projekts ist es, einen systematischen Rahmen zu entwickeln, der die Einführung einer intelligenten Wiederverwendung von Wasserressourcen unterstützt. Der Rahmen wird für organisatorische Entscheidungsprozesse von Unternehmen und Versorgungsunternehmen genutzt, um die Einführung von Abwasserpraktiken in ihrem Betriebssystem zu erleichtern. Das Projekt verwendet Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Echtzeitdaten. Das Projekt bringt Projektpartner aus Japan, der Tschechischen Republik, Polen, der Slowakei und Litauen zusammen und stellt sicher, dass die Ergebnisse des Projekts über den nationalen Kontext Deutschlands hinaus Anwendung finden. Die Rolle und Verantwortung der TU Dresden besteht darin, technische und Stakeholder-Bewertungen von Abwasserwiederverwendungsprozessen durchzuführen. Die Ergebnisse des Projekts sind hinsichtlich der technischen Machbarkeit und der sozioökonomischen Akzeptanz relevant.

Verbund: SMART-WaterDomain

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Tschechische Republik, Japan, Litauen, Polen, Slowakei

Themen: Förderung, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen